

Ressort: Vermischtes

Bundesanwaltschaft prüft Attacke auf Flüchtlingsheim in Heidenau

Berlin, 29.08.2015, 08:51 Uhr

GDN - Die Bundesanwaltschaft in Karlsruhe hat zu den Ausschreitungen vor einer Flüchtlingsunterkunft im sächsischen Heidenau einen sogenannten Prüfvorgang angelegt. Deutschlands oberste Strafverfolgungsbehörde könnte damit die Ermittlungen in dem Fall an sich ziehen, der international Schlagzeilen gemacht hat, berichtet das Hamburger Nachrichten-Magazin "Der Spiegel".

In Heidenau hatten Rechtsextremisten am vergangenen Wochenende einen ehemaligen Baumarkt, in dem 600 Flüchtlinge leben, regelrecht belagert. Die Bundesanwaltschaft prüft zudem in etlichen ähnlichen Fällen ihre Zuständigkeit. Sie hat zu diesem Zweck zwei separate Beobachtungsvorgänge angelegt: In einem sammelt sie Erkenntnisse über sämtliche Brandanschläge auf Flüchtlingsunterkünfte, in einem weiteren Indizien für rechtsmotivierte Gewaltstraftaten, um gegebenenfalls schnell reagieren zu können.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-59616/bundesanwaltschaft-prueft-attacke-auf-fluechtlingsheim-in-heidenau.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619